

JZ 13.7.22

Perfektes Wochenende für die Saarlouiser Squasher

SAARLOUIS (red) Am siebten Spieltag der wegen der Corona-Zwangspause eingeschobenen sogenannten Sommer-Liga im Squash hat der 1. SC Saarlouis erstmals die volle Punktzahl einfahren können. In St. Wendel traf der SC auf die zweite Mannschaft der Gastgeber. Der zweite Gegner sollte der SC Homburg sein. Da die Ost-Saarländer aber nicht antraten, konnten die Saarlouiser die drei Punkte kampflos verbuchen.

Im Spiel der Schlusslichter der Tabelle – St. Wendel gegen Saarlouis – behielt dann Saarlouis mit 2:1 die Oberhand. Auf Position drei verlor zwar Markus Burg gegen eine der besten saarländischen Squascherin-

nen, Silke Thurat, nach spannendem Spiel knapp in vier Sätzen. Philipp Maas auf Position konnte aber seinen Gegner Hans-Jürgen Senger ebenso besiegen wie Spitzenspieler Matthias Leinenbach seinen Kontrahenten Torsten Meyer.

Maas spielte souverän und benötigte drei Sätze, während Leinenbach im Spitzenspiel in vier äußerst knappen Durchgängen den Sieg einfahren konnte.

Saarlouis belegt mit 13 Punkten den vorletzten Tabellenplatz und hat lediglich drei Punkte Rückstand auf den Dritttletzten Homburg.

Es dürfte also am Samstag, 23. Juli, bei den letzten Saisonspielen gegen den SRC Wiesental II und Tabellenführer SC Rhein-Neckar II nochmal richtig spannend werden. Der 1. SC Saarlouis hat dann Heimrecht.

Produktion dieser Seite:

Peter Wilhelm

Marcus Kalmes